

Unsere Woche im Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

das Schuljahr ist zu Ende, die Sommerferien stehen vor der Tür – und auch im Landtag in München macht der Betrieb eine Pause. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen erholsame Urlaubstage und Zeit zum Ausspannen.



Eine Möglichkeit zur „Entschleunigung“ gibt es auch im Herbst: Es ist schon zu einer lieb gewordenen Tradition geworden, dass ich einmal im Jahr alle interessierten Bürger unter dem Motto „**Gipfel-Gespräche**“ zu einer **Zwei-Tages-Wanderung in den Bayerischen Wald**

einlade. Nachdem wir im Jahr 2015 vom Rachel zum Lusen unterwegs waren und im vergangenen Jahr vom Arber zum Falkenstein gewandert sind, werden wir in diesem Jahr die **Schachten** rund um den Rachel entdecken. Die Leitung der Wanderung übernimmt Nationalpark-Ranger Mario Schmid.

Die Wanderung findet vom 23. bis zum 24. September 2017 statt. Treffpunkt ist am 23. September 2017 um 9 Uhr am Wanderparkplatz in Buchenau. Von dort starten wir in Richtung Lindbergschachten, danach geht es weiter zur Hirschbachschwelle. Über den Zwieselter Filz gelangen wir zum Kohlschachten und danach über den Latschensee zum Hochschachten, zum Almschachten und schließlich zum Verlorenen Schachten. Über den Judenweg steigen wir nach Frauenau ab wo wir auch übernachten werden. Die reine Gehzeit beträgt 6,5 Stunden.

Am zweiten Tag wandern wir ab 9 Uhr über den Frauenauer Rachelsteig und die Rachelwiese zum Großen Arber hinauf. Hinunter geht es über die Rachelkapelle zum See und schließlich zum Endpunkt unserer Wanderung, zur Racheldiensthütte. Auch in diesem Jahr werden wir wieder einen Shuttle-Service zum Ausgangs-Parkplatz in Buchenau anbieten. Eine Teilnahme ist auch in Etappen möglich. Weitere Information sowie das Programm gibt es in meinem Büro (unter buero.muthmann@t-online.de oder per Telefon unter 08551/9142222), dort ist auch eine Anmeldung möglich.

Und noch einen Hinweis habe ich für Sie: Auch wenn es bei unserer Wanderung im Mittelpunkt steht, die Natur zu genießen und miteinander ins Gespräch zu kommen, spielt die Politik an diesem Wochenende auch eine sehr wichtige Rolle. Denn am 24. September 2017 findet die **Bundestagswahl** statt. Deshalb werden wir unsere Wanderung rechtzeitig beenden, damit jeder noch ins Wahllokal gehen kann. Ich freue mich auf viele Anmeldungen.

Ihr Alexander Muthmann

Rückblick

Mit dem Ende des Schuljahres haben sich wieder einmal fast 2000 Lehrerinnen und Lehrer im Freistaat arbeitssuchend gemeldet. Für uns ist das ein höchst alarmierendes Zeichen. Mit einer solchen Hire-and-Fire-Politik bringt Bayern Tausende junge Menschen in prekäre Lebenslagen, gleichzeitig werden Lehrkräfte händeringend gesucht. Noch zu Beginn des Jahres konnte an einigen Schulen nicht einmal der Pflichtunterricht sichergestellt werden. Das zeigt, dass die Staatsregierung das **Befristungswesen im bayerischen Schulsystem endlich abbauen** muss. Angesichts deutlich steigender Schülerzahlen in den kommenden Jahren fordern wir den Ausbau von Planstellen, um die Personalversorgung an Bayerns Schulen langfristig sicherzustellen. Wir haben dazu bereits ein Antragspaket zur professionellen Personalplanung an Bayerns Schulen vorgelegt. Es ist nun Aufgabe der CSU-Alleinregierung, die Vorbildfunktion des Staates im Bildungsbereich wiederherzustellen und jungen Pädagogen eine verlässliche Berufsperspektive zu eröffnen.

Auf Betreiben des bayerischen Finanzministers bekommt das **Deutsche Museum eine Außenstelle in Nürnberg** – für unglaublich hohe Kosten. Denn zu den Mietausgaben von jährlich knapp 2,8 Millionen Euro sollen noch Investitionskosten in Höhe von 27,6 Millionen Euro hinzukommen. „Welches Museums-,Konzept‘ dahintersteht, ist bisher völlig unklar, obwohl die Baugrube schon Ende Juli ausgehoben werden soll“, erklärt Alexander Muthmann, Mitglied im Haushaltsausschuss des Bayerischen Landtags. Still und heimlich plane die Staatsregierung das Prestigeprojekt in wesentlichen Zügen am Landtag vorbei. Weder die zuständigen Ausschüsse noch das Plenum seien ausreichend an den Planungen für den Neubau der Außenstelle beteiligt worden, moniert Muthmann. „Es ist schon besorgniserregend, mit welchem Sorgfaltsmaßstab die Staatsregierung bei Hochbauprojekten in der Vergangenheit mit Steuergeldern umgegangen ist. Als FREIE WÄHLER stehen wir ausdrücklich hinter der Zweigstelle des Deutschen Museums in Nürnberg, erwarten von der Staatsregierung jedoch einen sparsamen und zielgerechten Einsatz von Steuergeldern“, so Muthmann.

Um Licht ins Dunkel zu bringen, haben die FREIEN WÄHLER einen Dringlichkeitsantrag ins Plenum eingebracht. Darin wird die Staatsregierung aufgefordert, das Konzept und die Zeitplanung für das Museum vorzustellen. Ebenso sollte die Staatsregierung die Wirtschaftlichkeitsberechnung offenlegen und erklären, warum eine Anmietung auf 25 Jahre für mindestens 70 Millionen Euro wirtschaftlicher sein soll als ein Kauf der Immobilie. „Obwohl die CSU umfassende Aufklärung im Plenum zugesagt hatte, lehnte sie unseren diesbezüglichen Antrag ab. Kritische Fragen sind der Staatsregierung anscheinend ein Dorn im Auge“, so Muthmann, der bei dieser Thematik vor allem an die

Kulturtreibenden auf dem Land, abseits der Metropolen denkt. „Sie müssen sich Jahr für Jahr um Förderungen bemühen und erhalten oft nur Kleinstbeträge – und in Nürnberg spielt Geld keine Rolle. Das kann man so nicht hinnehmen.“

Alexander Muthmann bleibt erster **Vorsitzender des Kreisverbands der FREIEN WÄHLER in Freyung-Grafenau**. Bei der Mitgliederversammlung,



Die Vorstandschaft des FREIE WÄHLER Kreisverbandes FRG mit der stv. Landrätin Renate Cerny: Martin Behringer (v.l.), MdL Alexander Muthmann, Christian Zarda und Manfred Niggel.

die in diesem Jahr im Rahmen des Sommerfestes am Prombachsee bei Perlesreut stattfand, sprachen ihm alle anwesenden Mitglieder das Vertrauen aus. Erster stellvertretender Vorsitzender bleibt Martin Behringer, beim Amt des zweiten stellvertretenden Vorsitzenden gibt es eine Änderung. Franz Brunner stand für das Amt nicht mehr zur Verfügung, für ihn in die Vorstandschaft gewählt wurde Christian Zarda aus Waldkirchen. Schatzmeister bleibt Manfred Niggel, Geschäfts- und

Schriftführer Jochen Hany. Alexander Muthmann bezog nochmals Stellung zu seiner Entscheidung, bei den Landtagswahlen 2018 nicht mehr für die FREIEN WÄHLER zu kandidieren. „Dieser Entschluss hängt ausschließlich mit dem Fraktions- und Landesvorsitzenden zusammen, dessen politischen Stil und inhaltliche Arbeit ich nicht mehr mittragen will“, so Muthmann. Der Vorwurf der Positionierung rechts von der CSU betreffe ausschließlich die Person Hubert Aiwanger als bildprägender Frontmann. Die FREIEN WÄHLER, die sich im Landkreis Freyung-Grafenau engagieren, seien dagegen eine Kraft der Mitte. „Ich kenne und schätze die FREIEN WÄHLER hier und habe sie über viele Jahre hinweg als sachorientiert, pragmatisch und ausgleichend kennengelernt.“ Viele von ihnen seien sozial oder anderweitig ehrenamtlich engagiert, eine ganze Reihe von ihnen hätten sich in der Integrationsarbeit von Flüchtlingen wertvolle Verdienste erworben. „Aus diesem Grunde stehe ich für ein kommunalpolitisches Engagement selbstverständlich nach wie vor weiterhin zur Verfügung.“ Die beiden Fraktionen der CWG/FW und FW-GL hätten im Kreistag maßgebliche Impulse gesetzt, wie zum Beispiel bei der Debatte um die Krankenhausreform oder auch bei der Konsolidierung des Landkreis-

Haushaltes. „Keine andere Fraktion im Kreistag stellt derartig viele konstruktive Anträge wie wir. Dies soll auch künftig so bleiben“, so Muthmann.

Bild der Woche

Schöne Aussichten: Bei der Zwei-Tages-Wanderung unter dem Motto „**Gipfel-Gespräche**“ mit MdL Alexander Muthmann erkunden die Teilnehmer heuer vom 23. bis zum 24. September die Schachten.



Impressum

Alexander Muthmann, MdL
Maurerackerweg 12
94078 Freyung

Tel: +49 (0) 8551 / 9 14 22 22
Fax: +49 (0) 8551 / 9 14 22 11
E-Mail: buero.muthmann@t-online.de